

20.06.2017 – 16:00 Uhr

## Grosser Publikumsaufmarsch am Swissmem-Industrietag

Lausanne (ots) -

Über 1'000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft haben sich am 20. Juni 2017 in Lausanne zum 11. Swissmem-Industrietag getroffen. Der Anlass unterstrich die grosse Bedeutung der Innovation für die Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie). Namhafte Referenten, darunter Bundesrat Guy Parmelin, Guerrino De Luca Verwaltungsratspräsident Logitech, Prof. Martin Vetterli, Präsident EPFL und Hans Hess, Präsident Swissmem, unterstrichen die grosse Bedeutung der Innovation für die Industrie und wiesen auf die Chancen der Digitalisierung für die Zukunft des Denk- und Werkplatzes Schweiz hin.

In der Schweiz produzierende Firmen können sich vor allem durch kontinuierliche Innovation im hart umkämpften Weltmarkt behaupten. Für Hans Hess, Präsident Swissmem, ist die Innovation daher «das Lebenselixier der Schweizer MEM-Industrie». In seiner Eröffnungsrede zum 11. Swissmem-Industrietag im SwissTech Convention Center an der EPFL in Lausanne ermutigte er die Industriebetriebe, kontinuierlich in die Innovation zu investieren. Zudem wies er auf die grossen Chancen hin, welche die Digitalisierung der Industrie eröffnet.

Guerrino De Luca, Verwaltungsratspräsident Logitech, sprach über die Innovationsformel seines Unternehmens. Er erläuterte die Schritte und kritischen Entscheide, welche es Logitech erlaubt haben, sich über die Jahre kontinuierlich neu zu erfinden. Prof. Martin Vetterli, Präsident EPFL, wies darauf hin, dass die Digitalisierung sich auf alle Bereiche der Wissenschaft und Technik auswirkt. Die Ausbildung der Zukunft muss daher die Studenten auf diese neue Realität vorbereiten.

Dass nicht nur Grossfirmen herausragende Innovationen hervorbringen, beweisen die Schweizer Industrie-KMUs in der West- und Deutschschweiz sowie dem Tessin seit Jahrzehnten. Stellvertretend diskutierten Aude Pugin, CEO Apco Technologies (Aigles), Pierre-Yves Bovin, CEO Steiger Participations (Vionnaz) und Olivier Haegeli, Deputy-CEO Willemin-Macodel (Delémont) über die Erfolgsfaktoren der Innovation sowie die Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungsinstituten.

Zum Abschluss des Industrietages sprach Bundesrat Guy Parmelin, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, zu den Gästen des Industrietages. Er betonte: «Die Innovation, die Entwicklung neuer Technologien, kurzum, alles was der Forschung beiträgt und alles was die Forschung bewegt, ist gut für unsere Wirtschaft und somit für unseren Wohlstand».

Begleitend zum Industrietag publizierte Swissmem eine Studie über die Erfolgsfaktoren der Innovation in der Schweizer MEM-Industrie, die in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz im Frühjahr 2017 erarbeitet wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass innovationsstarke Unternehmen über eine klare, langfristig angelegte Innovationsstrategie verfügen. Zudem sind neben einer innovationsfördernden Firmenkultur vor allem betriebseigene Innovationsaktivitäten sowie gezielte Kooperationen entscheidend für den Erfolg.

Kontakt:

Ivo Zimmermann, Leiter Kommunikation  
Tel. +41 44 384 48 50 / Mobile +41 79 580 04 84  
E-Mail [i.zimmermann@swissmem.ch](mailto:i.zimmermann@swissmem.ch)

Philippe Cordonier, Responsable Suisse romande  
Tel. +41 21 613 35 85 / Mobile +41 79 644 46 77  
E-Mail [p.cordonier@swissmem.ch](mailto:p.cordonier@swissmem.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053245/100803914> abgerufen werden.